Quelle: https://manuscripta.at/?ID=39919
Copyright: Melk, Benediktinerstift

mich Vnd mit gutem mut muss sie
von dem iungern erpoten wöden wan
einen fröleichen geber hat got lieb
Wan ist es das der iunger mit bossem
mut gehorsam ist vnd ist es das er
nit allem mut dem mud sind auch
ym hoen murmelt vnd ob er dann
das gepot erfüllt so wirt es doch got
pegund nit annem der das hetz des
murmelenden an siecht vnd vmb so
leich tad erfolget er dem gnad sunder
erchumet mdie pein der murmelun
den ob er es nit bessert genugtun De
Tun wir das Tantur mitate ffuam
der weissag Dixit ipha dixi c vj
spricht ich han gesprochen ich wil
mein wegbehuten das ich nit mühe
tue mit meiner zungen Ich hab meine
mund ein hut gesaczt da der sunder
wider mich stund ich östumet vn wart
gedemütigt vnd swaig von gutten
dingen Hie zaigt der weissag ist es
das mā etwan von gutten gesprechn
sweigen schol durch der sweigung wil
len wie vil mer schol mā auff horen
von bosen wortn durch der pein willn
der sünden Darumb schol mā volku
mē iungern selten vrlaub geben ze
reden ioch von guten vnd heiligen
gesprechn vnd der mā sich gebessern
mag durch swerichait willn der swei
gung wan es ist geschribn Invil gesp
rech wirst du der sunt nit entpflihen
Vnd anderswo ist gestriben Der dodt
vn das leben stet mden henden der zun
gen Wan reden vnd lernn zunt dem
maist ab sweign vn zu horrn bekumt
dem iungern Vnd darumb ist etwas
zefragen von ein fordern das wert
gefragt mit aller diemutikait vnd
mit vndertenichait der voricht auf
das mā nit merck das er mer red
den tuc sey Aber sthetz word vnd
mussige wort die zum lachen wegent
ödampen wir mallen steten mit ewig
fliehüg vnd öhengen nit das der iun
ger zu soluchen gesprechn sein mud
auff tue D'hmilitate Clamat nob' scriptura
Pruder vns ruft diuina fres c vij
die gotleich geschrift vnd spricht
Ein igleich der sich erhöcht der wirt
gediemutigt wöden vn wer sich die
mutigt der wirt erhocht wöden So
sie nun das spricht so weist sie vns
das ein igleich erhöchüg ein geslecht
ist der hachfart sfür dem zaigt der
weissag das er sich gehutt hab da er
spricht Her mein hertz ist nit erhöcht
vnd mein augen sind nit erhabn Ich
han nit gewandert in grossen dingn
nach mwunderlichn dingen vber
mich Aber was Hab ich nit diemuti
chleich enpfunden sunder han ich
mein sel erhöcht Als das ent went
thund auf seiner muter ödierbt Also
gestech mir wider geltüg in mein
sel Dauid pruder woll wir begreiffn
den wippel der hochsten demutichait
vnd wellen snellichleich thunn zu der
himlisthen hoch zu der mā auff steigt
durch diemutichait dizs gegenwur
tigen lebens so ist vnsern auff steigun
den daten die laut auf ze richten de
die iacob indem slaff erpthem durch
die im gezaigt wurden engel die ab
vnd auff stigen Durch die absteigüg
vnd auf steigüg österen wir angweisel
nit anders dan das mā mit erhochgüg
absteigt vnd mit diemutichait auff

steigt